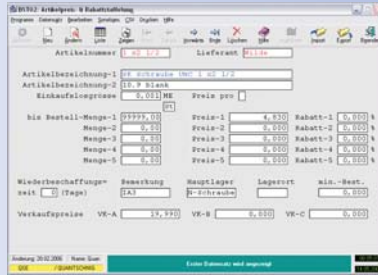


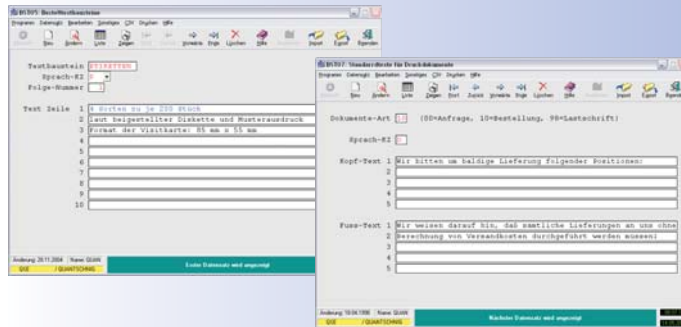
Artikel- / Lieferanten-Artikel Stamm:

In diesem Programm werden die Artikelnummern, Bezeichnungen und Bestellnummern sowie die Preise je Artikel und Lieferant gewartet. Je Eintrag sind fünf Mengestaffelungen mit Preisen möglich. Je nach Bestellmenge werden die Einkaufspreise vorgeschlagen.

Die Wiederbeschaffungszeit, das Hauptlager, der Lagerort und Mindestbestand werden aus dem Lager-Beschreibungssatz übernommen.



Um beim Erfassen von Anfragen oder Bestellungen auf immer wiederkehrende Texte zurückgreifen zu können, gibt es das Verwaltungsprogramm BST05. Diese Texte können dann beim Bestellen eingebunden werden.



Anfrage- und Bestellbearbeitung (BST10)

Dieses Programm dient zur Bearbeitung aller Satzarten eines Dokumentes. Ein Dokument muss mindestens aus einem Kopf- und einem Positionssatz bestehen. Alle anderen Sätze sind optional und dienen der Ergänzung des jeweiligen Dokumentes. Basis für alle Sätze sind die im Stamm hinterlegten Daten. Diese werden bei der Bearbeitung vorgeschlagen, können allerdings im aktuellen Geschäftsfall abgeändert werden.

Jedes Dokument wird auch als ASCII-Datei zur Verfügung gestellt diese kann auf einem Laser-Drucker mit vorgedrucktem Briefkopf ausgegeben werden.

Das Druckprogramm ermöglicht auch die Ausgabe auf jeden Windows-Drucker, Ausgabe als PDF für den E-Mail Versand oder die Fax-Weiterleitung.



Eine Anfrage kann auch direkt aus der BANF erstellt werden. Der in der DISPO übernommene Lieferant und die bearbeiteten Positionen werden automatisch zu einer Anfrage zusammen gefasst und können direkt an den Lieferanten gesendet werden.

Darüber hinaus wurde in der BANF die Option der automatischen Bestellungserstellung eingebunden. Je Lieferant wird bezogen auf die Dispositions-Woche und die bearbeiteten Artikelpositionen eine Bestellung generiert. Diese Bestellungen können mit dem Bearbeitungsprogramm BST10 angepasst werden oder gleich über die Freigabe und Druckaufbereitung für die Weiterleitung an Lieferanten fertig gestellt werden. Die Übermittlung der Bestelldaten als CSV-Datei ist ebenso möglich wie der elektronische Versand und die Archivierung am WEB-Server.

Alle Bestellungen gehen nach der Freigabe in die Materialprognose ein. Über die Liste der noch nicht gelieferten Bestellungen erfolgen Urgenzen und Liefererinnerungen bei den Lieferanten.

Der Wareneingang bewirkt den automatischen Zugang im Lager und das Ausbuchen der offenen Bestellung im System. Beim Wareneingang erfolgt die Durchschnittspreisberechnung für die Lagerbestandsbewertung und das Absetzen einer Verrechnungsbuchung. Für die Rechnungsprüfung steht ebenfalls ein Programm zum Einbuchen der Rechnungseingänge zur Verfügung. Aus diesem erfolgt der Zahlungsvorschlag.

Im Statistik-Menü werden Auswertungen nach unterschiedlichsten Kriterien angeboten.

FORTSCHRITT DURCH



QSE Business-Software

Software-Lösungen für Klein- & Mittelbetriebe

Modul: BST

Bestellwesen

Wir wissen wie. **QSE**.at

Kontakt

HilCon Büroservice e.U.
Unterm Kirchbichl 1
8733 St. Marein - Feistritz
office@hilcon.co.at
www.HilCon.co.at

Modulkurzbeschreibung:

Der Modul Bestellwesen, in der Folge BST genannt, wurde für den Einsatz in Betrieben jeder Größe und für alle üblichen Anforderungen auf dem Gebiet des Einkaufes entwickelt. Dadurch wird den Forderungen unterschiedlichsten Qualitätsmanagement - Systemen nachgekommen. Durch meine über 15 Jahre lange Tätigkeit als Leiter der Abteilung "Logistik und Beschaffung" wurde der Modul zu einem praxisgerechten Programmpaket. Der Modul BST ist eine wunderbare Ergänzung zum Modul Lagerwirtschaft (LAG), kann aber natürlich auch davon unabhängig verwendet werden. Die Softwareentwicklung basiert auf jahrelanger Berufspraxis und den Verbesserungsvorschlägen der vielen Anwender unterschiedlichster Branchen, was aus der QSE Kundenreferenzliste ersichtlich ist.



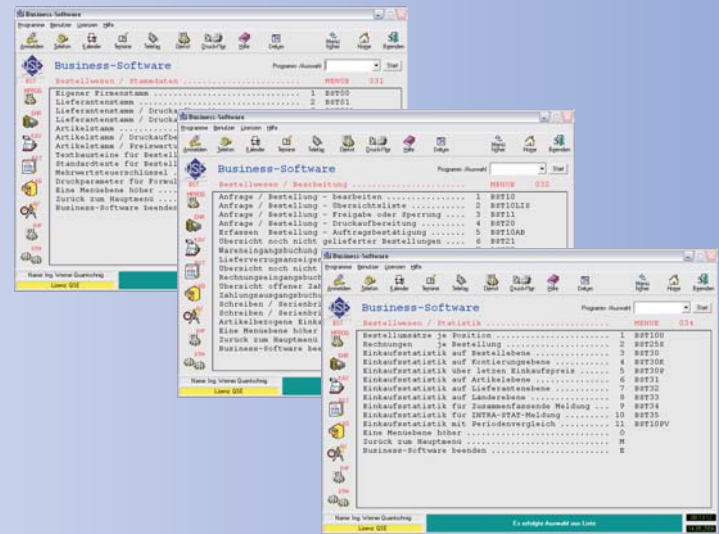
Die Programme des Moduls Bestellwesen sind gemäß der logischen Abarbeitung der Aufgaben innerhalb des Geschäftsfalles angeordnet.

Das Programmpaket bietet folgende grundsätzliche Funktionen:

- Eigener Firmenstamm (Parameterdatei)
- Lieferantendatenverwaltung mit Etikettendruck
- Artikel-/Produktstammdaten mit Preiswartung
- Anfragerstellung, Bestellung
- Automatische Preisfindung (auch in Fremdwährung)
- Anfrage-/Bestellungsfreigabe
- Dokumente Druckaufbereitung
- Warenübernahme / Bestelleingang / Lagerzugang
- Übersicht aller nicht gelieferten Bestellungen
- Lieferverzugsanzeige
- Rechnungseingang - Verbuchung
- Zahlungsausgangsbuchung
- Einkaufs-Umsatzstatistik nach untersch. Kriterien

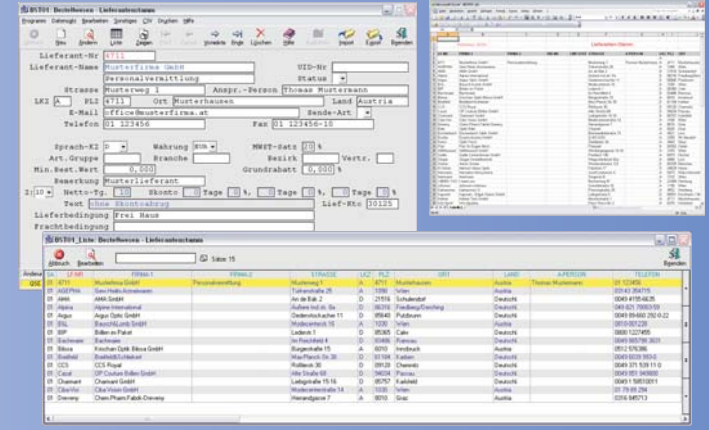
Die verschiedenen Funktionen sind gemäß ihrer Aufgaben in unterschiedlichen Menüs aufgeteilt und gemäß des Geschäftsfalles gereiht. Inhalt:

- Hauptmenü-Bestellwesen
- Bestellwesen - Stammdaten
- Bestellwesen - Bearbeitung
- Bestellwesen - Schnittstelle
- Bestellwesen - Statistik



Lieferantenstamm: BST01

Dieses Programm dient zur Verwaltung der für die Bearbeitung im Modul BST notwendigen Daten je Lieferant. Schlüssel für die Datei ist die Lieferantennummer. Dieses Feld ist 10-stellig, alphanumerisch und kann daher Zahlen und Buchstaben enthalten. Vor Beginn der Anlage sollte ein System zur Anlage der Lieferantennummern überlegt werden. Naheliegend ist die Verwendung einer klassifizierenden Lieferantennummer, d.h., jede Stelle der Nummer hat eine Bedeutung. So könnte die erste Stelle der Nummer das Land beinhalten. Bei der Anlage der Lieferantennummer ist zu bedenken, dass Auswertungen nach der Lieferantennummer sortiert werden und dass nach Teilen der Nummer gesucht werden kann. Je logischer die Nummer aufgebaut ist, desto leichter wird das Arbeiten und umso sprechender sind die Auswertungen.



Ähnlich der Abbildung des Programmes BST01 sind alle anderen Programme der QSE-Business-Software aufgebaut. QSE unterscheidet zwischen zwei Arten von Programmen, den Datenverwaltungs- und den Auswertungsprogrammen.

Datenverwaltungsprogramme haben eine Suchfunktion, den automatischen Export als ASCII-Liste, CSV-Datei und die Schnittstelle zu iReports zur individuellen Listengestaltung.